

## **JAZZFRÜHSCHOPPEN IM SCHLOSSHOF – Die Freiheit nehm' ich mir...**

Schön, wenn die Kulturveranstaltungen wieder losgehen. Es ist, als bekäme man ein Stück Freiheit zurück. Was würde besser zu diesem Lebensgefühl passen als eine Jazz-Session?

Der Jazz atmet die Freiheit. Das liegt in seinen Wurzeln, den Gospels und dem Blues der afroamerikanischen Sklaven. Das liegt in seinen Formen, in denen immer auch die freie Improvisation eine Rolle spielt.

Die Freiheit des Jazz ist nicht beliebig. Die Improvisierenden binden sich an einen Song, ein Thema, eine Harmoniefolge. Wie weit sie sich davon entfernen, das ist von Musikerin zu Musiker, von Jazzstil zu Jazzauffassung unterschiedlich. Immer aber handelt es sich um Freiheit in der Gebundenheit. Der legendäre Jazz-Pianist Dave Brubeck hat diese Struktur – zugegeben: etwas hochtrabend – verglichen mit dem Verhältnis von Freiheit und Gesetz beim Apostel Paulus. Eine Stufe tiefer: Geht es nicht im Leben auch darum, das richtige Maß zwischen Bindung und Selbstentfaltung zu finden?

Dieser Spielraum wird beim Jazzfrühschoppen im Schlosshof musikalisch ausgelotet vom Jazz-Quintett mit Kathrin Empacher (alto-sax) / Sebastian Fettig (tenor-sax) / Nils Empacher (bass) / Joscha Friedman (drums) / Achim Pantle (piano). Beim Gang durch 40 Jahre Jazz-Geschichte gibt es zwischen „Backwater-Blues“ (1920er) und „Watermelon Man“ (1960er) allerhand zu hören. Herzliche Einladung!

Sonntag, 20. Juni 2021, 11:00 Uhr (Einlass: 10:30 Uhr). Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Getränke und Ge grilltes). Reservierung unter 07062/3298 oder schloss-beilstein@kikiw.de



Pfarrer Achim Pantle,  
leidenschaftlicher Hobby-Jazzer  
Foto: Müller-Pantle